



Reisedauer: 7 Tage

Kategorie: **Wanderung** / Hochtour / Klettersteig / Ausbildungskurs

Anforderung: leicht / **mittel** / anspruchsvoll / sehr anspruchsvoll / schwer

E5 Oberstdorf - Meran mit Gepäcktransport

1. Teilstück Fernwanderweg E5 von Oberstdorf nach Meran

Diese abwechslungsreiche Alpenüberquerung führt Sie in 7 Tagen von Deutschland über Österreich nach Italien. Die Anziehungskraft dieser Tour liegt am Wechsel und an der Gegensätzlichkeit der vielen Landschaften und Vegetationszonen, die wir in einer Woche von Nord nach Süd durchwandern. Bunte Blumenwiesen und Grasberge in den Allgäuer Alpen, faszinierende Rundblicke auf die markanten Felszacken in den „Lechtalern“, die endlosen Gletscher und Bergriesen im Ötztal und schließlich das südliche Klima Merans machen diese Wanderung so reizvoll und beliebt. Gewandert wird mit einem leichten Tagesrucksack, das Hauptgepäck wird jeweils zur Unterkunft transportiert.

Region:

Allgäuer Alpen, Lechtaler Alpen, Ötztaler Alpen, Südtirol (Deutschland, Österreich, Italien)

1. Tag, Montag

Treffpunkt 13 Uhr, OASE AlpinCenter. Wir starten unsere Tourenwoche mit einer gemütlichen Eingetour ins Trettachtal und besichtigen den Hölltobel. Übernachtung im Hotel^{***S} (913 m) am Christlessee. Am Abend packen wir unsere Rucksäcke und besprechen den Verlauf der Tourenwoche.

Gehzeit ca. 2 Stunden, Aufstieg 200 m, Abstieg 100 m.

2. Tag, Dienstag

Am Morgen steigen wir durch den wilden Sperrbachtobel zur Kemptner Hütte (1.846 m) auf. Nach einer ausgiebigen Pause führt uns ein guter Steig zum Mädelejoch (1.974 m), an der deutsch-österreichischen Grenze. Wir wandern steil hinab zur Roßgumpenalp und weiter durch das Höhenbachtal nach Holzgau im Lechtal (1.070 m). Übernachtung im Gasthof.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1.000 m, Abstieg 900 m.

3. Tag, Mittwoch

Der Tag beginnt mit einer Taxifahrt nach Boden (1.356 m). Gemütlicher Aufstieg durch das Angerle Tal zur Hanauer Hütte (1.920 m). Nach einer kurzen Pause führt uns der Weg über die östliche Dremelscharte (2.434 m) zur Steinsee Hütte (2.061 m). Nach einem längeren Abstieg ins obere Inntal bringt uns ein Taxi von der Alfuz Alm (1.275 m) hinunter nach Zams (775 m) und weiter nach Mandarfen (1.682 m) im Pitztal. Übernachtung im Hotel.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1.100 m, Abstieg 1.200 m.

4. Tag, Donnerstag

Die Wanderung von Mandarfen zur Gletscherstube in Mittelberg (1.915 m) lässt den Tag gemütlich beginnen. Vorbei an einem großartigen Wasserfall und der beeindruckenden Gletscherzunge des Mittelbergferners führt der Aufstieg zur Braunschweiger Hütte (2.760 m). **Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 1.100 m.**

Option: Am Nachmittag besteht die Möglichkeit den Karleskopf zu besteigen.

Gehzeit ca. 1½ Stunde, Aufstieg 150 m, Abstieg 150 m.

5. Tag, Freitag

Von der Braunschweiger Hütte gehen wir in östlicher Richtung je nach Verhältnissen über das Rettenbach (2.988 m) bzw. Pitztaler Jöchel (2.998 m) zum Rettenbachferner. Hier eröffnet sich uns eine herrliche Aussicht auf die Öztaler und Stubai Bergwelt. Schließlich gelangen wir mit dem Bus auf die Tiefenbachseite. Der wunderschön angelegte Panorama Höhenweg führt uns nach Vent im Ötztal (1.896 m). Übernachtung im Wellness-Hotel*** - ****, je nach Verfügbarkeit.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 300 m, Abstieg 1.100 m.

6. Tag, Samstag

Von Vent wandern wir gemütlich durch das Niedertal zur Martin-Busch-Hütte (2.527 m). Nach einer kurzen Rast geht es weiter zur Similaun-Hütte (3.019 m) am Niederjoch, an der österreichisch-italienischen Grenze. Nahe der Hütte befindet sich die Fundstelle des „Ötzi“ - Homo Tyrolensis. Nach der wohlverdienten Mittagspause führt unser Abstieg durch das Tiesental nach Obervernagt im Schnalstal (1.690 m). Zuerst geht es sehr steil bergab, dann über herrliche Wiesen und vorbei an Jahrhunderte alten Bergbauernhöfen, die noch immer nach alter Tradition bewirtschaftet werden. Schließlich gelangen wir zum Vernagt Stausee. In einem gemütlichen Südtiroler Bauernhof können wir diese Tourenwoche bei Speck und Wein langsam ausklingen lassen. Anschließend bringt uns unser Bus durch das Vinschgau nach Meran. Abendessen und Übernachtung im Hotel***.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1.100 m, Abstieg 1.200 m.

7. Tag, Sonntag

Frühstück und anschließende Rückreise mit dem Bus durch das Etschtal zum Reschenpass und über Landeck nach Oberstdorf. Ankunft ca. 14 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Allgäu.

Voraussetzungen:

Gute körperliche Verfassung, Bergerfahrung von Vorteil, durchschnittliche Kondition, Trittsicherheit und Ausdauer für Tagesetappen bis zu 7 Stunden.

Ausrüstung:

Bergschuhe mit guter Profilsohle, 2 Paar Wandersocken, bequeme Berghose, kurze Hose, Pullover oder Jacke, Wind- und Regenschutz (evtl. Gore-Tex), atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung, Wechselwäsche (wasserdicht in Plastikbeutel verpackt), Tagesrucksack ca. 20 Liter mit Rucksackhülle (Empfehlung für das Rucksackgewicht: 3 kg), Tipp: Rucksack mit einem großen Müllbeutel auskleiden - schützt den Inhalt vor Nässe, Handschuhe, Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenchutz, Trinkflasche, Tourenverpflegung (Trockenfrüchte, Nüsse, etc.), leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte, Hüttenschlafsack (auf der Hütte für € 2,50 leihweise erhältlich), kleines Handtuch und Wasch-Set, Badehose, kleine Erste Hilfe, Taschenlampe, Personalausweis, Teleskop-Stöcke.

Unterbringung:

Hotels (Mehrbettzimmer), Hütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen:

Bergführer, 6x Halbpension, 3x Busfahrt, 2x Taxi, täglicher Gepäcktransport (1 Gepäckstück mit 8 kg pro Person)

Sonderleistung:

Extra Gepäcktransport nach Meran. Sie können am Tourentag kostenlos zusätzliches Gepäck im Büro abgeben, das Sie am Samstag Abend in Meran erhalten.

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 25.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Europ. Fernwanderweg E5 Nord, WK 120 (1 : 50.000)

Kompasskarte Lechtaler Alpen Hornbachkette, WK 24 (1 : 50.000)

Kompasskarte Naturns-Latsch-Schnalstal, WK 051 (1 : 25.000)

Kompasskarte Inneres Ötztal, WK 042 (1 : 25.000)

Anreise nach Oberstdorf:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Wenn Sie mit dem PKW anreisen, empfehlen wir: Parkplatz P1 und P2 am Ortseingang, Parkgebühr € 5,00 / Tag (**in Münzen**) (Höchstparkdauer 7 Tage) oder die Tiefgarage im Eislaufzentrum, € 5,00 / Tag, € 21,00 / 7 Tage, € 31,00 / 14 Tage.

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 412, www.oberstdorf.de

OASE AlpinCenter:

Unser Büro, Bahnhofplatz 5, befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung:

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni – Sept.: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr** und von **14 – 18 Uhr**

Oktober – Mai: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: 0 83 22 - 8000 980

Online: www.oase-alpin.de

Fax: 0 83 22 - 8000 98-19

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Termine und Preise entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Katalog.

